

[Bei Darstellungsproblemen in Ihrem E-Mail Programm klicken Sie bitte HIER.](#)



**MIT KOMMUNIKATION ZUM ERFOLG**

**11 | 2011**

- » **Vorweihnachtlicher ViKOM-Cocktail**
- » **Alt, aber gut!**
- » **Social Media bei Zeitungen – Kontaktchancen für PR**
- » **Dictyonomie, die Lehre der Netzwerke**
- » **EU fordert Digitalisierung kulturellen Erbes**
- » **Komm süßer Schlaf...**
- » **Imperiales Networking**
- » **Es weihnachtet schon...**
- » **Weihnachtskekse nach k.k. - Rezepten ...**
- » **Veranstaltungen & Seminare & Workshops**
- » **Buchtipps**

### **Vorweihnachtlicher ViKOM-Cocktail**

In gemütlicher Atmosphäre möchte der ViKOM sein Vereinsjahr ausklingen lassen, seine ausgezeichneten Mitglieder feiern und nicht zuletzt allen auch die Möglichkeit bieten, im Kreis von ExpertInnen und Freunden adventlich zu „kommunizieren“.

In diesem Rahmen werden auch heuer die PreisträgerInnen der Silbernen Feder - für das beste Printmedium und die beste elektronische Inhouse-Lösung 2011 - sowie die FEIEA-GewinnerInnen geehrt.

Bevor es richtig so gemütlich wird, findet noch die Generalversammlung 2011 statt (18.00 bis 19.00 Uhr).

#### **ViKOM – Generalversammlung und anschließender Cocktail**

Mittwoch, 23. November 2011, 18:00 Uhr

Restaurant Hermann Adam; Florianigasse 2; 1080 Wien

**Anmeldungen bis spätestens 14. November 2011** an [vikom@iv-net.at](mailto:vikom@iv-net.at).

» **zur Themenliste**

### **Alt, aber gut!**

Die Mitarbeiterzeitung hat Konkurrenz bekommen. Trotzdem ist sie keineswegs chancenlos. Denn laut einem Umfrageergebnis des „Trendmonitor Interne Kommunikation 2011“ nutzen fast zwei Drittel aller Befragten die MAZ als internes Kommunikationsinstrument. Damit ist sie immerhin unter den Top Fünf und liegt eindeutig vor den viel gepriesenen „neuen Medien“. Wer hätte das gedacht ...

Wie sich die MAZ im Zeitalter von Intranet und Social Media positionieren muss, was nach wie vor den Erfolg dieses Mediums ausmacht und vieles mehr dazu, lesen Sie unter

[http://www.scomonline.de/sites/default/files/ikimfokus\\_3\\_2011.pdf](http://www.scomonline.de/sites/default/files/ikimfokus_3_2011.pdf)

» **zur Themenliste**

### **Social Media bei Zeitungen – Kontaktchancen für PR**

Eine Studie des Bundesverbands Deutscher Zeitungsverleger (BDZV) hat ergeben, dass für die meisten deutschen Zeitungen (85 Prozent) der Einsatz von Social Media tägliche Pflichtaufgabe geworden ist. Die Aktivitäten konzentrieren sich mehrheitlich auf die Präsenz in externen Netzwerken wie Facebook und Twitter sowie auf die Integration von Facebook- Kommentarfunktionen und Twitter Tweets in die verlagseigenen Websites. Die Mehrheit der Verlage geht sogar davon aus, dass die Bedeutung noch zunehmen wird. Dementsprechend planen die Unternehmen den weiteren Ausbau ihres Angebots.

PR-Verantwortlichen bieten sich durch die Social-Media-Aktivitäten der Zeitungen vielfältige Möglichkeiten, die Kontaktpflege mit Redakteuren über diese Kanäle zu intensivieren. Sie können sich nicht nur besser mit den Journalisten vernetzen und so eine engere Bindung aufbauen, sondern lernen außerdem die jeweiligen Medien besser kennen und bekommen ein detaillierteres Bild, welche Themen die Redakteure, aber vor allem auch die Leserschaft bewegen. Für diese Studie wurden 400 Internetangebote von Zeitungen analysiert und Top-Manager wie Chefredakteure von 130 Zeitungstiteln (60 Verlage) befragt. Die Studie kann beim ZV- Verlag bestellt werden ([www.zv-online.de](http://www.zv-online.de)).

**» zur Themenliste**

### **Dictyonomie, die Lehre der Netzwerke**

Wir leben in einer "Networking-Gesellschaft". Ohne facebook-Freunde ist man sozial isoliert. Wer im Beruf erfolgreich sein will, muss auf XING gut vernetzt sein. LinkedIn ist der Welt-Business-Club der Zukunft... Eine neue Studie allerdings beweist die geringe Relevanz von social communities bei Network-Profis.

Zwar weiß heute fast jeder, dass ein Kontaktnetzwerk wichtig ist. Wie man es sinnvoll aufbaut, wissen jedoch wenige. Die neue Initiative "Dictyonomie" untersucht erstmals die Art und Weise, wie wirkliche Profis ihre Netzwerke aufbauen und pflegen: Politiker, Unternehmer, Manager und Diplomaten wurden interviewt und eine Umfrage unter 100 Business-Club-Mitgliedern durchgeführt.

Die Umfrage deckt interessante Fakten auf: Social Communities spielen eine wesentlich geringere Rolle als bisher angenommen: Nur ca. 20 Prozent der Networking-Profis nutzen sie intensiv für ihre Kontaktpflege. ("Die Interaktion mit Menschen kann man einfach nicht durch social networks ersetzen. Das ist eine Illusion." - Dieter Klostermann, Gründer des weltgrößten Club Netzwerks u.a. Berlin Capital Club). Große Geschäfte werden immer noch in kleinen Netzwerken gemacht: 91 Prozent bevorzugen Geschäfte mit Menschen, die sie gut kennen.

Die Ergebnisse dieser Studie finden Sie unter <http://www.Dictyo.de>.

**» zur Themenliste**

### **EU fordert Digitalisierung kulturellen Erbes**

Die Europäische Kommission <http://ec.europa.eu> hat die 27 EU-Mitgliedsstaaten dazu aufgefordert, sich stärker darum zu bemühen, die Digitalisierung von kulturell bedeutenden Werken im eigenen Land voranzutreiben. Nur durch den raschen und umfassenden Transfer in digitale Formate sei es möglich, die wertvollen Bestände an Filmen, Büchern und Vinyl-Schallplatten, die in den zahlreichen europäischen Bibliotheken schlummern, vor dem sicheren Zerfall zu bewahren, heißt es

aus Brüssel. Die EU selbst will zwischen 2011 und 2013 jährlich 3,7 Mio. Euro in die Förderung von Digitalisierungsprojekten stecken.

"Europa hat wahrscheinlich das größte kulturelle Erbe der Welt", wird Neelie Kroes, EU-Kommissarin für die Digitale Agenda, vom Wall Street Journal zitiert. "Wir können es uns nicht leisten, die vielversprechenden Möglichkeiten auszulassen, die uns die Digitalisierung bietet", betont Kroes weiter. Wer im Bereich der Überführung von wichtigen Kulturschätzen nicht die nötige Konsequenz und das erforderliche Engagement zeige, laufe Gefahr, kulturell zu verfallen, so die Warnung der EU-Politikerin.

Quelle: [www.presstext.com](http://www.presstext.com)

» [zur Themenliste](#)

### **Komm süßer Schlaf...**

Zu Unrecht wird das Vergessen meist negativ gesehen. Denn unser Gedächtnis funktioniert nur deshalb, weil wir uns von überflüssigen Teilen des Gespeicherten wieder trennen können. Das berichten US-Forscher im Fachblatt "Current Directions in Psychological Science". "Ohne Vergessen würden die Erinnerungen unser Leben überschwemmen, sie würden das Lernen unmöglich machen und unser Gehirn überfordern", betont Studienleiter Ben Storm von der University of Illinois <http://illinois.edu>.

Um seine Funktionstüchtigkeit zu bewahren, entsorgt das Gehirn also Teile von Informationen, die nicht mehr benötigt werden. Wer etwa beim Handywechsel eine neue Nummer bekommt, wird seine alte Nummer, die er zuvor jedem mitgeteilt hat, bald vergessen. Ebenso können die meisten nicht mehr auf Anhieb sagen, wo sie vorgestern ihr Auto geparkt haben - da die Information keinen Nutzen mehr hat. Das Gehirn entscheidet, dass die aktuellen Probleme wichtiger sind, so die Experten. Und auch Neurologen erkennen zunehmend, dass Verlernen und Vergessen für das Gehirn die gleiche Bedeutung haben wie Lernen und Erinnern. Ein Mechanismus, der das Vergessen von Unnötigem begünstigt, ist der Schlaf. Am Tag gebildete Synapsen zwischen Neuronen lösen sich im Schlafzustand teils wieder, wodurch das Gehirn ein gewisses Gleichgewicht sicherstellt und wieder aufnahmefähig wird. Fehlt der Schlaf über längere Zeit, kann das langfristig Spuren hinterlassen.

Quelle: [presstext.com](http://presstext.com)

» [zur Themenliste](#)

### **Imperiales Networking**

Vernetztes Arbeiten und zeitnahe Wissensaustausch werden gerne mit der Entwicklung des Internets assoziiert. Tatsächlich gab es aber den intensiven intellektuellen Austausch und die gemeinsame Arbeit an Projekten über große Distanzen hinweg schon zu Zeiten der Habsburger: Beziehungsschemie & wissenschaftliche Vernetzung im Kaiserreich.

Ein zentraler Abschnitt in der Geschichte der kaiserlichen Hofbibliothek Österreichs wird jetzt erstmals detailliert beleuchtet. Im Rahmen eines Projekts des Wissenschaftsfonds FWF werden Handschriften des Hofbibliothekars Peter Lambeck (1663–1680) analysiert. Er gilt als einer der bedeutendsten, ambitioniertesten und bestvernetzten Protagonisten der österreichischen Bibliotheksgeschichte. Als passionierter Briefschreiber nützte er seine Anbindung an das wissenschaftliche Netzwerk Europas, die Gelehrtenrepublik. Gleichzeitig führte er über den Alltag in der Bibliothek und deren Labor, über Abläufe hinter den Kulissen bis hin zu Gesprächen

mit dem Kaiser genaue Aufzeichnungen. Durch deren Analyse wird die Wiener Hofbibliothek nun erstmals in der "intellektuellen Geografie" Europas sichtbar.

Näher Details unter:

[http://www.fwf.ac.at/de/public\\_relations/press/pv201110-de.html](http://www.fwf.ac.at/de/public_relations/press/pv201110-de.html)

**» zur Themenliste**

### **Es weihnachtet schon...**

Wie wäre es diesmal mit einer WiFi- Personenwaage von Withings. Eine Waage, die das aktuelle Gewicht und den Anteil des Körperfetts an der Gesamtmasse ermittelt und diese Werte dann gleich per W- LAN an eine entsprechende Internetlösung für den Anwender sendet. Praktisch – denn so behält man nicht nur die eigene Körpermasse im Auge, sondern auch die der gesamten Familie. Dass diese Waage automatisch ein Gewichtsprotokoll für jeden User führt, ist quasi ein praktischer Nebennutzen.

Der oder die solchermaßen Beschenkte kann sich dann noch über eine iPad- und iPhone- App freuen, damit die aktuellen Ergebnisse gleich auf die mobilen Endgeräte gefunkt werden. Und schon kann man, gleich beim Griff zum Keksteller, die rasant steigenden Körperfettwerte in einer anschaulichen Grafik betrachten...

Nicht zu unterschätzen die Bedeutung der Twitter- und Facebook-Funktion, über die diese innovative Waage verfügt. Der gesamte Bekanntenkreis wird es zu schätzen wissen, umgehend über alle Grammbewegungen detailliert informiert zu werden.

Als Ergänzung zu diesem Schnäppchen würde sich noch ein Blutdruckmessgerät als Upgrade anbieten. Dieses speziell für iOS Devices entwickelte Gerät lässt sich an iPhone, iPad oder iPod touch anschließen und liefert unverzüglich eine genaue Messung des arteriellen Blutdrucks.

Also, wenn man mit diesem Geschenk keinen bleibenden Eindruck hinterlässt ...

**» zur Themenliste**

### **Weihnachtskekse nach k.k. - Rezepten ...**

Ella von Braun, geb. Erzherzogin von Habsburg-Lothringen, bietet selbstgemachte Keke, nach alten k.k. Rezepturen. Gerlinde Horn ist bekannt für ihre extravaganten Advent- und Weihnachtsdekorationen, Gestecke, Kugeln.

Das und vieles etwas Anderes finden Sie bei diesem Weihnachtsmarkt in den Räumlichkeiten „Der Verlag“, am 3. Und 4. Dezember 2011, von 10.00 bis 18.00 Uhr.

1180 Wien, Messerschmidtgasse 45/11 (Der Verlag)

**» zur Themenliste**

### **Veranstaltungen & Seminare & Workshops**

#### **Corporate Video als Hebel für Veränderungen**

Corporate Video entwickelt sich zum neuen Leitmedium in der Business-Kommunikation.

Doch es wird noch oft eingesetzt als durchsichtige Propaganda mit oberflächlicher Emotion. Die Reaktion der Zielgruppe: noch mehr Zweifel und Widerstand!

Dabei es geht auch besser: Führende internationale Unternehmen nutzen Corporate Video bereits als intelligentes Management-Instrument für emotionales Leadership.

Das Methodenseminar „Das 18. Kamel und die Brücke zum Publikum“ erschließt auf spannende und unterhaltsame Weise die Möglichkeiten, die Corporate Video für die Prozessbegleitung in Ihrem Unternehmen bietet, insbesondere im Kontext von Change-Prozessen. Für Top-Management, Führungskräfte und die Kommunikation wird Corporate Video damit der kraftvolle Hebel für emotionale Veränderung.

**Wo:** Sonovista, 1080 Wien, Bennogasse 24/2/14

**Wann:** Methodentag 22.11.2011, Praxistag 29.11. 2011

**Kosten:** jeweils Euro 980.- , zuzüglich 20% USt. Für beide Seminare im Package: Euro 1650.- (zuzüglich 20% USt)

**ACHTUNG: 20 Prozent Sonderrabatt für ViKOM-Mitglieder!**

[www.sonovista.com](http://www.sonovista.com)

### **Mentoring – ein vielfältiges Erfolgsinstrument**

Im Rahmen dieser Veranstaltung werden erfolgreiche Mentoringprogramme in den unterschiedlichsten Bereichen präsentiert und Erfolgsfaktoren für gelungenes Mentoring herausgearbeitet. Im Anschluss an die Präsentationen stellen sich weitere Mentoringprogramme sowie die UnterzeichnerInnen der Charta der Vielfalt in Österreich mit ihren konkreten Aktivitäten bei Präsentationsständen vor.

**Termin:** 25.11.2011, 9.30 Uhr

**Ort:** Wirtschaftskammer Österreich, Julius-Raab-Saal

Anmeldung an die E-Mail-Adresse [petra.wallner@wko.at](mailto:petra.wallner@wko.at). Die Teilnahme ist kostenlos.

### **Journalistisch schreiben**

Texte für Kundenmagazine, Newsletter und Mitarbeiterzeitschriften folgen journalistischen Spielregeln. In diesem ganztägigen Workshop lernen die TeilnehmerInnen unterschiedliche redaktionelle Formen kennen – vom Bericht bis zur Reportage. Sie üben anhand vieler Beispiele und erwerben praxisnahes Know-How zum Einsatz von Storytelling in diesen Bereichen.

**Termin:** Donnerstag, 15. Dezember 2011, 9-17 Uhr

**Ort:** aditorial academy, 1020 Wien

**Kosten:** € 290,- exkl. USt (**Vikom-Mitglieder bekommen 30 Euro Rabatt!**)

**Details:**

[http://www.aditorial.at/academy/detail\\_workshop\\_journalistisch\\_und\\_kundenorientiert\\_schreiben.html](http://www.aditorial.at/academy/detail_workshop_journalistisch_und_kundenorientiert_schreiben.html)

**Anmeldung:** [academy@aditorial.at](mailto:academy@aditorial.at)

### **Mit Schlagfertigkeit punkten**

Seien Sie nur dann sprachlos, wenn Sie es wollen! Lernen Sie verschiedene Kommunikations-Tricks und entdecken Sie, wie Sie diese mit Freude unmittelbar, direkt und spontan einsetzen können. Finden Sie sofort die passende Erwiderung auf Verbalangriffe - nicht erst Stunden danach.

**Termin:** 19. Jänner 2012,

**Ort:** ARS, Wien (von 9.00 bis 17.00 Uhr)

**Details:** [www.ars.at](http://www.ars.at)

### **Professionelles PR Know-how**

Holen Sie sich Unterstützung bei Ihrem erfolgreichen Einstieg in die PR sowie bei der langfristigen Entwicklung von Kommunikationsstrategien anhand nützlicher Tipps und Tricks! Checklisten & Leitfäden vereinfachen Ihnen die ersten Schritte in die PR-Welt zusätzlich! Inklusive diverser Checklisten & Leitfäden für Ihre PR-Praxis!

**Termin:** 1. - 2. Dezember 2011,  
**Ort:** ARS, Wien (jeweils von 9.00 bis 17.00 Uhr)  
**Details:** [www.ars.at](http://www.ars.at)

### **Gelassen, voller Energie, mit einem Lächeln auf den Lippen**

Shaolin Qi Gong und die Energiearbeit der Shaolin Mönche erlernen - mit Shaolin Österreich und dem Wissen der weltbekannten Mönche von Shaolin. Lernen Sie Ihre eigenen verborgenen Kräfte kennen und diese einfühlsam zu entwickeln und anzuwenden. Entdecken Sie die Energie, die durch Ihren Körper fließt und Ihnen Kraft und Vitalität gibt.

Einen **kostenlosen Shaolin Qi Gong Workshop** unter der Leitung von Robert Egger veranstaltet Shaolin Österreich am Samstag, dem 10. Dezember 2011, in der Grundschule Feldkirchen/Ainring bei Salzburg. Es stehen je ein kostenloser Workshop am Vormittag von 09:00 - 12:00 Uhr oder am Nachmittag von 14:00 - 17:00 Uhr zur Auswahl.

### **Ausbildungsplan Shaolin Qi Gong Lehrgang 2011**

**Kursort:** Feldkirchen bei Salzburg

#### **Termine:**

19 / 20. Nov 11, Sa: 10:00 – 22:00; So, 6:30 – 16:00  
 14./15. Jan 12, Sa: 10:00 – 22:00; So, 6:30 – 16:00  
 25./26. Feb 12, Sa: 10:00 – 22:00; So, 6:30 – 16:00  
 31.03./01. Apr 12, Sa: 10:00 – 22:00; So, 6:30 – 16:00

Mehr Information dazu erhalten Sie unter

<http://www.shaolinoesterreich.at/programm/shaolin-qigong-ausbildung/>.

Schriftliche Anmeldungen per Mail an: [ursula.haury@shaolinoesterreich.at](mailto:ursula.haury@shaolinoesterreich.at)

[www.shaolinoesterreich.at](http://www.shaolinoesterreich.at)

### **Divergentes Denken**

Divergentes Denken- oder Denkprozesse, die eine Vielfalt von andersartigen, einzigartigen, flexiblen Entscheidungen und Lösungen in unterschiedlichen Situationen ermöglichen sind von zentraler Bedeutung für Kreativität und Innovation. Doch welche Voraussetzungen müssen Organisationen und Führung schaffen, damit divergentes Denken möglich wird?

Prof. Dr. Daniel Memmert arbeitet als Institutsleiter für Kognitions- und Sportspielforschung der Sporthochschule Köln mit Spitzenmannschaften im deutschen Fußball zusammen und analysiert seit Jahren den Einfluss von verschiedenen Faktoren auf die Förderung von divergentem Denken, insbesondere im Leistungssport. In dieser Forschergruppe Kaleidoskop zeigt er anhand zahlreicher Beispiele, was divergente Prozesse ausmacht. Er liefert interessante Einblicke, welche Auswirkungen eine angereicherte Umwelt, besondere Persönlichkeitsfaktoren und auch spezielle motivationelle Einstellungen auf das Zustandekommen von divergentem Denken haben.

**Wann:** 5. Dezember 2011, Beginn: 19:00 Uhr  
**Wo:** 1090 Wien, edu4you Veranstaltungszentrum, Frankgasse 4 / Ecke Ganisongasse  
**Kosten:** Euro 80,- exkl. 20 % MwSt. (inkl. Buffet)  
**Anmeldung:** Beratergruppe Neuwaldegg, Martina Semin  
 Tel.: 0043/1/3688070-0, E-Mail: [martina.semin@neuwaldegg.at](mailto:martina.semin@neuwaldegg.at)

### **Erfolgsmessung Social Media**

In diesem Seminar lernen Sie die entscheidenden Kennzahlen, neue Analyseverfahren und Instrumente für Ihr Monitoring kennen und Sie erfahren, wie die Erkenntnisse optimal für Ihre Kampagnen genutzt und Erfolge messbar gemacht werden können.

Sie lernen, was Social Media Monitoring von der klassischen Erfolgsmessung unterscheidet, welche quantitativen Messgrößen es gibt, um Erfolge sichtbar zu machen, wie Sie mit den richtigen Tools den Erfolg Ihrer Marken, Produkte und Kampagnen messen und wie Sie diese Ergebnisse nutzen und Ihre Kampagnen steuern.

### **Erfolgsmessung Social Media**

#### **Termine und Orte:**

20. Dezember 2011 in München 12-70679

31. Januar 2012 in Düsseldorf 01-70680

8. März 2012 in Frankfurt/M. 03-70681

Nähere Informationen gibt es bei Carolina Ihrig, Tel.: 0 61 96/47 22-700,  
[kundenservice@managementcircle.de](mailto:kundenservice@managementcircle.de)

**» zur Themenliste**

### **Buchtipps**

#### **„Public Relations. Die besten Tricks der Medienprofis“**

Wie funktioniert PR - reicht es vielleicht schon aus, eine lehrbuchmäßig angeleitete Pressemitteilung zu verfassen ... Mit einigen naiven Vorstellungen räumen die Autoren auf.

Das Buch versteht sich als Praxisleitfaden für Kommunikationsprofis und nicht für PR-Anfänger. Denn Grundlagen wie das Schreiben einer Pressemitteilung oder das Recherchieren eines Fachvertreilers sind in diesem Buch nicht zu finden. Aber die Leser erfahren, wie Journalisten ihre News auswählen und mit welchen Tricks sie arbeiten. Außerdem beschreiben die Autoren Neu und Breitwieser welche PR-Maßnahmen unter welchen Voraussetzungen wirken und welche überflüssig sind und was es mit den sieben Todsünden der PR auf sich hat.

Wenn die Krise einmal da ist, sollten Sie bereits einen Masterplan in der Schublade haben, lautet ein oft erteilter Ratschlag. Das ist nett gemeint, in der Praxis allerdings schwer durchführbar, da sich kaum jede erdenkliche Krise im Vorfeld durchspielen lässt. Keine Krise ist wie die andere, und Krisen lassen sich (meistens) schwer vorhersagen.

Fazit: Ein streng praxisorientiertes Fachbuch, aber amüsant geschrieben.

Diese Tipps und viele Interessante mehr finden Sie im Buch

#### **„Public Relations. Die besten Tricks der Medienprofis“**

Hajo Neu und Jochen Breitwieser,

BusinessVillage Verlag.

ISBN-13: 9783938358931, ISBN-10: 3938358939,

Preis: 18,80 Euro,

#### **Sorry! Entschuldigungen aussprechen, annehmen, ablehnen**

Die Fähigkeit, sich richtig und rechtzeitig zu entschuldigen, kann uns das Leben gewaltig leichter machen. Privat und beruflich.

In diesem Buch von Gitte Härter liegt ein Schwerpunkt auf den Faktoren, die es uns schwer machen, auf den anderen zuzugehen und inwiefern Entschuldigungen ganz schnell in die Hose gehen können. Die Autorin konnte in vielen Jahren als Vertriebsleiterin wieder und wieder beobachten: der eigentliche Auslöser war oft lange nicht so schlimm wie die Folgen einer verweigerten oder falsch ausgesprochenen Entschuldigung:

**Sorry!**

Gitte Härter  
Gabal Verlag  
Preis: 18,40 Euro

**Österreichische Küche – in neun Sprachen erhältlich**

Weltberühmte traditionelle Gerichte aus allen Teilen Österreichs, wie Wiener Schnitzel, Apfelstrudel und Kaiserschmarren, Tiroler Knödel, Vorarlberger Käsespätzle und, und, und... Die österreichische Küche hat viele köstliche Schmankerln zu bieten, die man auf der ganzen Welt kennt.

Diese umfassende Rezeptsammlung, mit mehr als 80 Gerichten – schön bebildert und in neuen Sprachen erhältlich – ist vielleicht ein ideales Geschenk für einen ausländischen Geschäftspartner.

**Österreichische Küche**

Hubert Krenn Verlag  
ISBN: 9783990050033  
Preis: 10 Euro

**» zur Themenliste**

[ViKOM Verband für Integrierte Kommunikation | Redaktion: Elisabeth  
Loisch | \[www.vikom.at\]\(http://www.vikom.at\)](#)

[Wenn Sie den Newsletter abbestellen möchten, klicken Sie bitte hier.](#)